

**Capital-Gesuch.** Es werden 400 Thlr. auf ein neugebautes Haus nebst Garten, welches für 1000 Thlr. gekauft ist, als alleinige Hypothek zu erborgen gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Zu kaufen gesucht werden zwei alte, jedoch noch brauchbare, gut gehaltene kupferne Kessel 2½ bis 3 Ellen im Durchmesser, 1 Elle tief, mit flachem Boden und 10 bis 12 Eimer haltend, wo möglich auch mit einem Abfluß-Rohr und Hahn versehen, von der chemischen Fabrik von J. E. Devrient, in Zwickau, und durch J. Adolph Träger, in Leipzig.

**Anerbieten und Erklärung.** Zu Michaelis suche ich gegen Cession einer Hypothek auf ein hiesiges Grundstück zu erborgen 2000 Thlr. — Zum Ausleihen gegen Hypothek sind mir sogleich 600 Thlr. und zu Michaelis 1500 Thlr., zu nächste Ostern aber 19,000 Thlr. (letztere nur auf Landgrundstücke) übertragen worden. — Auch habe ich ein Haus in der Grimma'schen Vorstadt zu verkaufen.

Hierbei sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich meinen juristischen Geschäften regelmäßig die Zeit von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr (mit Ausschluß der Mittagszeit) widme, nur die übrige Zeit ist zu Nebenstudien bestimmt, zu denen mir, da ich anderer geselliger Vergnügungen mich entschlagen habe, noch manche Musestunde bei gehöriger Zeiteintheilung übrig bleibt.

Leipzig, den 15. September 1835.

Adv. D. Puttrich, Brühl Nr. 476.

**Anerbieten.** Meß- und Markthelfer für künftige Michaeli- und folgende Messen, so wie auch für forwährenden Dienst; Bediente und Kutscher, welche durch ehrenvollen Abschied nach vollbrachter Dienstzeit aus dem Militair-Cavallerie-Dienst entlassen, oder durch anderweite gute Zeugnisse ihre Treue und Brauchbarkeit verbürgen können, wünschen engagirt zu werden durch G. G. W. Hamger, in Lurgensteins Garten.

Gesucht wird zu Michaeli eine ledige Frauensperson in eine Kammer auf der Hintergasse Nr. 1238, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Markthelfer durch das Central-Bureau von G. Schuler, Nr. 98.

**Gesuch.** Eine Frauensperson im mittlern Alter, welche mehrere Jahre als Wirthschafterin in bedeutenden Haushaltungen conditionirte und über ihre Leistung ausgezeichnete Atteste aufweisen kann, wünscht wo möglich zu Michaeli in einen ähnlichen Wirkungskreis einzutreten. Das Nähere hierüber erfährt man in Herrn Michaelis Keller, am Markte Nr. 1.

**Gesuch.** Ein Dienstmädchen von gesetztem Alter, welches sich keiner Arbeit scheut und in der Küche, so wie im Nähen nicht unerfahren und von unbescholtenem Wandel ist, sucht ein getreterer Verhältnisse halber noch diese Michaeli einen Dienst bei ordnungsliebenden Leuten. Zu erfragen bei Herrn Grünner, Böttchermeister, Brühl Nr. 493.

Gesucht wird für einen ledigen Herrn eine kleine Etube ohne Meubles. Das Nähere auf dem Brühl Nr. 516, bei dem Schleifermeister Laugel.

**Logisgesuch.** Gesucht wird sogleich eine Etube in der Gegend der Fleischer- und Klostersgasse, Barfuß- oder Thomasaßchen, Hainstraße, Thomas- oder neuem Kirchhofe von einem Handlungsdiener, für die jährliche Miethe von circa 24 Thlr. Adressen unter A. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Logisgesuch.** Eine pünctlich pränumerando zahlende Familie sucht von Michaeli d. J. an auf ein Jahr eine freundliche Wohnung auf dem Lande, am Liebsten in Lindenau, Gohlis, Custritzsch, Reudnitz oder im Kohlgarten zu miethe. Nachweisungen hierüber bittet man in dem Local-Comptoir des Herrn Fischer auf dem Fleischerplatze zu machen.

**Vermietbung.** Ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage nahe am Markte, in der Petersstraße, ist von jetzt an zu vermiethe. Das Nähere zu erfragen in Nr. 34 bei dem Hausmanne Ludewig.

**Vermietbung.** In der Reichstraße Nr. 606, dritte Etage vorn heraus, sind 2 Stuben nebst einem Kofen (meßfrei) zu vermiethe, und können sogleich bezogen werden.

**Vermietbung.** In der Reichstraße Nr. 546/47, ist zu Michaeli eine kleine Niederlage wie auch ein Keller und ein Hausstand für die Messen zu vermiethe. Das Nähere ertheilt der Hausmann daselbst.